

# LEITLINIE ZUR INFORMATIONSSICHERHEIT FÜR INTERESSIERTE PARTEIEN

## 1. Präambel

Als Unternehmen verarbeiten wir eine Vielzahl von Informationen – darunter auch personenbezogene Daten –, um unsere Aufgaben und Pflichten gegenüber Kunden, Vertragspartnern, Dienstleistern, öffentlichen Stellen und weiteren Interessengruppen zu erfüllen.

Dabei gehen wir mit Informationen unterschiedliche hoher Schutzbedarfe um. Der Schutz von Daten sowie die sichere Informationsverarbeitung haben für uns höchste Priorität. Unser Ziel ist es, die Schutzziele Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Die ESG bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Gewährleistung der Informationssicherheit. Gleichzeitig verpflichtet sie sich, Maßnahmen der Informationssicherheit im Einklang mit ihren Nachhaltigkeits- und Klimazielen umzusetzen und dabei ressourcenschonende und umweltbewusste Lösungen zu fördern.

## 2. Anwendungsbereich

Die vorliegende Leitlinie gilt für alle Mitarbeitenden der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) sowie Vertragspartner\*innen, die Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie erbringen.

## 3. Ziele der Informationssicherheit

Wir entwickeln unser Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) kontinuierlich weiter, um:

- Risiken systematisch zu identifiziert und zu minimieren,
- gesetzliche und regulatorische Anforderungen einzuhalten,
- unsere Betriebsabläufe wirksam gegen Cyberangriffe und Datenverluste zu schützen und
- das Vertrauen unserer Interessengruppen nachhaltig zu stärken.

## 4. Unser Ansatz

### Risikobasierte Steuerung

Regelmäßige Risikoanalysen helfen uns, Bedrohungen und Schwachstellen zu erkennen und geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen.

### Kontinuierliche Verbesserung

Wir überwachen unsere Prozesse laufend und optimieren sie nach dem PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act).

### Mitarbeiterbeteiligung

Informationssicherheit lebt von den Menschen: Durch Schulungen und Sensibilisierung fördern wir das aktive Mitwirken unserer Mitarbeitenden.

### Technische und organisatorische Maßnahmen

Wir setzen modernste Technologien und bewährte Verfahren ein, um IT-Infrastruktur und Daten zuverlässig zu schützen.

## 5. Anforderungen unserer interessierten Parteien

Wir berücksichtigen die Anforderungen von:

- Kunden & Geschäftspartnern
- Lieferanten & Dienstleistern
- Aufsichtsbehörden & Regulierungsstellen

- Internen Abteilungen & Mitarbeitenden

Diese Anforderungen fließen in unsere Prozesse, Kontrollen und Sicherheitsziele ein.

## 6. Zusammenarbeit mit Lieferanten

Unsere Lieferanten sind vertraglich verpflichtet, definierte Informationssicherheits- und Datenschutzstandards einzuhalten. Dazu gehören insbesondere:

- der Schutz vertraulicher Daten
- die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften
- die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen
- Die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und bildet die Basis für eine stetige Weiterentwicklung unseres Sicherheitsmanagements.

## 7. Verantwortung und Verpflichtung

Die Unternehmensleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Informationssicherheit und unterstützt aktiv die Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Vorgaben des ISMS einzuhalten und so zum Erhalt unserer hohen Sicherheitsstandards beizutragen.

## 8. Kontakt

Für Fragen zur Informationssicherheit wenden Sie sich bitte an:

Informationssicherheitsbeauftragte (ISB)

E-Mail: [informationssicherheit@esg-soest.de](mailto:informationssicherheit@esg-soest.de)

## 9. Inkraftsetzung durch Unterzeichnung der Leitlinie

Soest, den 01.09.2025



Holger Hellemeier (Geschäftsführung)